

# Betreuungsangebote Grundschulverband Gemeinde Nettersheim

**JEDER IST ANDERS,  
GEMEINSAM SIND WIR EINS!**



**Hauptstandort:** KGS Zingsheim  
Petrusstraße 5  
53947 Nettersheim-Zingsheim  
02486-7327

**Teilstandort:** GGS Marmagen  
Nettersheimer Straße 10  
53947 Nettersheim-Marmagen  
02486-8572

[schulleitung@gsvnettersheim.nrw.schule](mailto:schulleitung@gsvnettersheim.nrw.schule)

[sekretariat@gsvnettersheim.nrw.schule](mailto:sekretariat@gsvnettersheim.nrw.schule)

[www.grundschulverband-nettersheim.de](http://www.grundschulverband-nettersheim.de)

- **Kurzüberblick:**

Als Träger übernimmt die Eifelgemeinde Nettersheim die Durchführung der außerunterrichtlichen Angebote der OGS und des Betreuungsangebotes „Schule von acht bis eins“ an beiden Standorten des GSV Gemeinde Nettersheim.

An Schultagen findet die Betreuung „Schule von acht bis eins“ jeweils montags bis freitags ab Unterrichtsschluss bis zum Ende der 6. Stunde statt (Standort Marmagen 13:10 Uhr, Standort Zingsheim: 13:25 Uhr). Die OGS-Kernzeit endet täglich um 15:00 Uhr, bei Bedarf bleiben die Kinder bis 16:00 Uhr, in begründeten Ausnahmefällen Betreuung bis 16:30 Uhr in der OGS (hier ist mit der Anmeldung zur OGS ein Nachweis des Arbeitgebers einzureichen).

- **Betreuung „Schule von acht bis eins“**

Die Betreuung beginnt nach Unterrichtsschluss und endet nach der 6. Schulstunde (s.o.). Die Kinder werden zu jahrgangsübergreifenden Gruppen (Klassen 1/2 und Klassen 3/4) zusammengefasst.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit freiem Spiel oder erhalten Bastel- und Malangebote. Eine gezielte Hausaufgabenbetreuung findet nicht statt.

Anzahl der Schüler*innen	Marmagen (Sj. 21/22)	Zingsheim (Sj. 21/22)
	32	23

- **OGS:**

Diese gliedert sich für die teilnehmenden Kinder in folgende Abschnitte:

1. Betreuung nach dem Unterricht in Form einer Pause bis zum Mittagessen:  
In dieser Zeit können die Kinder spielen, lesen und sich entspannen.
2. Gemeinsames Mittagessen (je nach Anmeldezahlen in zwei Gruppen:

Klassen 1/2 und 3/4

Die Mittagsmahlzeiten werden täglich frisch vom Jugendgästehaus Nettersheim zubereitet. Bei der Einnahme der Mahlzeit wird auf Esskultur geachtet (gemeinsamer Beginn, ruhige, gemütliche Atmosphäre). Die Kinder werden bei den hauswirtschaftlichen Aufgaben (Tisch decken, aufräumen) mit einbezogen.

### 3. Lernzeit im Anschluss an das Mittagessen:

Die Lernzeit für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 2 beträgt nach der AO-GS (Ausbildungsordnung Grundschule) 30 Minuten, für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 45 Minuten.

Da die Kinder ein unterschiedliches Lern- und Arbeitstempo zeigen, wurde ein fester Zeitrahmen für alle festgelegt (45 Minuten). Dieser feste Zeitrahmen verhindert ein zu „flüchtiges“ Arbeiten und lässt Raum für Hilfestellung. Die Kinder, die ihre „Pflicht“ - Aufgaben früher erledigt haben, können anschließend noch lesen, bestimmte Aufgaben üben, anderen helfen usw.

### 4. Nach der Lernzeit beginnen die Arbeitsgemeinschaften, an denen die Kinder nach Anmeldung jeweils ein Halbjahr lang teilnehmen können.

Anzahl der Schüler*innen	Marmagen (Sj. 21/22)	Zingsheim (Sj. 21/22)
	36	31

- **Sozialräumliche Daten** (auch im Hinblick auf besondere Förderbedarfe und die Infrastruktur möglicher Partner der Schulen)

Am 1. August 2013 sind die beiden Grundschulen Marmagen und Nettersheim zum Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim zusammengeschlossen worden. Der Grundschulverbund hat einen Sozialindex von 1 sowie einen Migrationsanteil von rd. 12 %. Die Kinder unseres Grundschulverbundes kommen aus den 11 Ortschaften der Gemeinde Nettersheim sowie vereinzelt auch aus den Nachbargemeinden. Der Kindergartenbesuch ist der Regelfall. Der GSV Gemeinde Nettersheim ist Schule des Gemeinsamen Lernens für die Förderschwerpunkte Lernen, emotional-soziale Entwicklung und Sprache. Auch eine Einzelintegration von Kindern mit Sinnesschädigung oder körperlich-motorischem Förderbedarf ist möglich.

Die Grundschule Zingsheim ist ein- bis zweizügig und Hauptstandort des Verbundes, die ein-zügige Grundschule Marmagen Teilstandort.

Die Grundschule Zingsheim besteht aus einem Schulgebäude, einer Turnhalle und einem Schulhof mit verschiedenen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten. Das Schulgebäude verfügt über eine Aula, sieben Klassenräume, eine Küche und zwei Betreuungsräume. In einem der Betreuungsräume ist die Schülerbücherei untergebracht. Außerdem dient ein Gruppenraum (Klassenraum 8) der (individuellen) Förderung der Kinder.

Die Grundschule Marmagen besteht aus einem Schulgebäude und einem bewegungsfreundlich gestalteten Schulhof. Das Schulgebäude verfügt über eine Aula, zurzeit vier Klassenräume, einen Gruppenraum, zwei Betreuungsräume, eine Schulküche mit Speiseraum, einen Spielgeräteraum, und eine Schülerbücherei. Zwei der vier Klassenräume besitzen einen Nebenraum, der zur äußeren Differenzierung genutzt wird. Die Grundschule Marmagen nutzt derzeit die Turnhalle in Nettersheim, da die Marmagener Turnhalle saniert wird.

Zum Schwimmunterricht fahren beide Standorte nach Nettersheim.

Die Umgebung beider Schulstandorte ist ländlich geprägt. Ausflüge in die Natur sowie die Nutzung der Angebote des Naturzentrums Eifel in Nettersheim sind jederzeit möglich.

Es bestehen Kooperationen zwischen der Schule und dem Sportverein Sportfreunde 69 Marmagen-Nettersheim, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Literaturhaus, dem Naturzentrum Eifel, der Biologischen Station und der Buchhandlung in Nettersheim.

Sowohl in Marmagen als auch in Zingsheim befindet sich eine katholische Kirche (St. Laurentius in Marmagen, St. Peter in Zingsheim).

Die Gemeindeverwaltung hat ihren Sitz in Zingsheim.

- *Wie organisiert die Schule als offene Ganztagschule ihr **pädagogisches Gesamtkonzept**? Gibt es Bezüge des offenen Ganztags zu anderen Aktivitäten der Schule (z.B. Schuleingangsphase, Öffnung von Schule, Selbstständige Schule, Schulprogrammentwicklung, Erziehungsverträge)?*

Der GSV Gemeinde Nettersheim versteht sich als offene Ganztagschule. Daher sind bei der Entwicklung des pädagogischen Gesamtkonzeptes Vormittag und Nachmittag eng miteinander verwoben.

Beispiele hierfür sind:

- jahrgangsbezogene Unterrichtsorganisation am Vormittag – möglichst altershomogene Gruppenstruktur am Nachmittag (Klassen 1/2 und 3/4)
  - individuelle Förderung am Vormittag – Lernzeiten am Nachmittag, die auch von Lehrkräften sowie in enger Absprache der Klassenlehrkräfte mit dem OGS-Personal durchgeführt werden.
  - Die Schul- und OGS-Regeln decken sich. Das Ampelsystem wird sowohl im Vormittags- als auch im Nachmittagsbereich eingesetzt.
  - Erziehung zur Nachhaltigkeit: Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz, zur demokratischen Teilhabe (Klassenrat – Kinderrat), zum Ziel gesetzt ist die Zertifizierung zur „Schule der Zukunft“
  - gemeinsame Nutzung aller Räumlichkeiten
  - Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Partnern am Vor- und Nachmittag
- *Welche besonderen **Förderangebote** gibt es für welche Zielgruppe? Wie und von wem wird die Hausaufgabenbetreuung durchgeführt?  
Wie beteiligen sich Lehrkräfte an Förderangeboten und Hausaufgabenbetreuung?  
Welches Personal wird eingesetzt? Wenn die Lehrerstellen kapitalisiert werden, mit welchem Ziel und mit welchem Ergebnis?*

Hausaufgabenbetreuung erfolgt im Rahmen von festgelegten Lernzeiten. Den Schüler\*innen stehen täglich 45 Minuten Lernzeit zur Verfügung. Die Kinder lernen in festen Gruppen, möglichst immer mit dem gleichen Erwachsenen. Die Klassenlehrerinnen stellen für die Lernzeit differenziertes (wiederholendes oder

vertiefendes) Material zur Verfügung. Lehrerstunden werden in der Lernzeit zur individuellen Förderung eingesetzt.

Bestehende Förderangebote in Form von AG's sind:

Standort Marmagen:

- Cahon
- Kreatives Gestalten im Rahmen „Kultur und Schule“
- Forschen
- Garten
- „Klimagehtunsalleen!“

Standort Zingsheim:

- Nähen
- Kreatives Gestalten (2x wöchentlich)
- Sport
- Theater
- Vorlesen
- „Wünsch dir was!“

- Setzt die Schule neben den Förderangeboten besondere **pädagogische Schwerpunkte** (z.B. Kultur, Bewegung, Spiel und Sport, Naturwissenschaften, Umwelt)?
  - Gesundheitserziehung (Gesund macht Schule: Bewegung und Ernährung)
  - Förderung von Sozialkompetenz
  - Erziehung zur Nachhaltigkeit: Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz, zur demokratischen Teilhabe (Klassenrat – Kinderrat), eine Zielsetzung ist die Zertifizierung zur „Schule der Zukunft“
  
- *Wie werden **freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe und weitere außerschulische Partner** (z.B. aus Musik, Kultur und Sport) beteiligt?*  
*Wurden bereits **Kooperationsvereinbarungen** abgeschlossen oder sind welche geplant? Werden Räume von Partnern genutzt?*

Eine Kooperationsvereinbarung ist geplant mit

- der Malschule Farbenwiese

Kooperationsvereinbarungen zwischen der Schule und folgenden Partnern bestehen bereits:

- dem Literaturhaus Nettersheim
- Sportfreunde 69 Marmagen-Nettersheim e.V.  
(im Rahmen des jährlich stattfindenden Sportfests „Tag der Bewegung“)
- Biologische Station (im Rahmen des Streuobstwiesenprojekts)
- dem Naturzentrum Eifel (im Rahmen der Cahon-AG am Standort Marmagen)
- der Theaterschule Nettersheim (im Rahmen der Ferienbetreuung)

- *Wie werden **Eltern und Kinder** beteiligt? Welchen Einfluss haben Eltern und Kinder auf die Inhalte und Qualitäten der Förderangebote sowie der außerunterrichtlichen Freizeit-, Sport- und Kulturangebote? Welchen Einfluss haben sie z.B. auf Mittagessen, Pausenregelungen oder Ferienangebote?*

Am OGS-Konzept werden die Mitarbeiterinnen des derzeitigen Betreuungsprogramms, die Eltern der Schulpflegschaft sowie die Lehrkräfte und Vertreter\*innen der Gemeindeverwaltung beteiligt.

Bei der Planung und Entwicklung der AG's sollen im Rahmen der Partizipation die Interessen der Kinder erfragt und berücksichtigt werden.

Ein noch zu entwickelnder Evaluationsbogen für Eltern und Kinder soll die Möglichkeit der schriftlichen Rückmeldung eröffnen.

- *Welches **Personal** wird in den außerunterrichtlichen Angeboten eingesetzt (Fachkräfte, ergänzendes Personal)? Welche Rolle spielen die Lehrkräfte bei den außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagschule?*

- OGS-Mitarbeiter\*innen (größtenteils mit der Ausbildung „SchulTag“)
- Honorarkräfte
- Personal der Kooperationspartner

Lehrkräfte werden ausschließlich für die individuelle Förderung in der Lernzeit eingesetzt.

- *Welche Rolle spielen die **schulischen Gremien**? Gibt es bereits **Beschlüsse**? In welchen Gremien bzw. Runden Tischen oder Arbeitsgruppen außerhalb der Schule arbeitet die Schule mit? Wie ist die Mitwirkung des nicht lehrenden Personals in den schulischen Gremien gesichert?*

Die Mitglieder der Schulkonferenz haben sich einstimmig für die Einrichtung einer OGS am GSV Gemeinde Nettersheim ausgesprochen (die Abstimmung erfolgte im Februar schriftlich per E-Mail).

Geplant sind monatliche OGS-Kooperationsgespräche zwischen OGS-Leitung und Schulleitung (in Zingsheim jeden ersten Dienstag im Monat, in Marmagen jeden ersten Freitag im Monat). Bei Bedarf finden diese Gespräche auch häufiger statt.

Regelmäßig nehmen Mitarbeiter\*innen der OGS an den Lehrerkonferenzen teil. Die Belange der OGS sind fester Bestandteil jeder Tagesordnung.

Lehrkräfte oder Schulleitung nehmen bei Bedarf an den Teamsitzungen der jeweiligen Standorte teil.

Die pädagogische Leitung der OGS wird bei Bedarf zu den Schulkonferenz- oder Schulpflegschaftssitzungen eingeladen.

- *Gibt es eine schulinterne **Ergebnissicherung**? Wer wird ggf. an der Ergebnissicherung und der Evaluation beteiligt? Welche Konsequenzen werden aus vorliegenden Ergebnissen gezogen?*

Die Evaluation erfolgt

- in Form eines noch zu entwickelnden Fragebogens für Kinder und Eltern
- in Form von Mitarbeitergesprächen
- in Lehrerkonferenzen
- in den standortbezogenen Teamsitzungen der OGS-Mitarbeiter\*innen

- **Sonstige Bemerkungen** (z.B. Investitionen und Ausstattung, auch im Hinblick auf Bundesmittel; erweiterte Öffnungszeiten; Verankerung der offenen Ganztagschule im Stadtteil bzw. in der Gemeinde)

Es sind folgende **Räumlichkeiten** zur Nutzung vorhanden:

**Zingsheim:**

zwei Gruppenräume, Klassenräume nach Bedarf (zur Individualisierung der Lernzeit)

Aula

Küche

Außenbereiche

Turnhalle

**Marmagen:**

drei Gruppenräume, Klassenräume nach Bedarf (zur Individualisierung der Lernzeit)

Aula

Küche (mit Speiseraum)

Bücherei

Außenbereiche

Eine **Neuausstattung** der Räumlichkeiten beider Schulstandorte wird im Rahmen der anstehenden Sanierungsmaßnahmen vorgenommen

Der Standort Marmagen hat im Januar 2022 neues Mobiliar (Tische und Stühle) erhalten, das noch erweitert werden muss.

Mindestens einmal jährlich ist die Teilnahme am Feueralarm der Schule eingeplant.

Die **Ferienbetreuung** erfolgt in folgenden Zeiten:

Herbstferien: 1. Woche

Weihnachtsferien: keine Betreuung

Osterferien: 1. Woche

Sommerferien: 1. – 3. Woche